

Biocrates bekommt frische 1,2 Mio. Euro und denkt schon an mehr

"Die Mittel sollen eingesetzt werden, um in die Biomarkerforschung zu investieren, da dieser Geschäftszweig das grösste Wachstumspotential hat"



MEINUNG 0 TAGESTHEMEN BLOGS

Die in Innsbruck ansässige Biocrates Life Sciences [AG](#) hat frisches Kapital erhalten. Der Entwickler von metabolischen Biomarkern erhält eine Kapitalspritze von 1,2 Millionen [Euro](#), unter anderem von der Arax Capital Partners [GmbH](#). Eine weitere Tranche in der selben Höhe im heurigen Jahr ist dem [Unternehmen](#) zufolge wahrscheinlich. Die Mittel sollen eingesetzt werden, um in die hauseigene Biomarkerforschung zu investieren, "da dieser Geschäftszweig das grösste Wachstumspotenzial hat", heisst es seitens Biocrates.

Ein Teil des Kapitals kommt von der AraxCapital Partners GmbH. [Christian Tiring](#), Geschäftsführer und Partner von Arax, dazu: "Die Erfolge der letzten Jahre haben das Geschäftsmodell von Biocrates klar bestätigt, in absehbarer Zeit wird ein diagnostisches Produkt am Markt sein. Die ambitionierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Unternehmens sowie das Engagement des gesamten Teams sind beeindruckend. Biocrates hat gewaltige Fortschritte gemacht und kann konkrete Erfolge vorweisen".

Neben Arax sind u.a. auch die deutschen [MIG-Fonds](#) an Biocrates beteiligt.

(cp)